

Wahl zum Ausländerbeirat der Stadt Griesheim am 14.03.2021

Entwurf vom 29.11.2020

Programm für die Liste „Internationales friedliches Zusammenleben (IFL)“

Der Ausländerbeirat ist das Interessenvertretungsorgan der hier lebenden Ausländerinnen und Ausländer. Hier in Griesheim kandidieren wir zum ersten Mal.

Warum kandidieren wir?

Wir leben gerne in Griesheim, weil es in dieser ruhigen und sauberen Stadt sehr viele nette Menschen gibt. Vereine und ehrenamtliche Mitarbeitende tragen zu einem guten Zusammenleben bei und helfen, wo es nötig ist. Die Straßenbahn bietet eine gute Anbindung der Stadt. Es gibt auch genügend kostenlose Parkmöglichkeiten für PKW. Eine Vielfalt an Geschäften ermöglicht das Einkaufen ohne lange Wege.

Wir stehen für ein friedliches Zusammenleben und eine humane, diskriminierungsfreie und integrations-fördernde Kommunalpolitik. Deshalb möchten wir uns im Rahmen des Ausländerbeirats für die Belange aller Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund einsetzen.

Wer sind wir?

Wir sind eine demokratische, parteiunabhängige, generationenübergreifende und internationale Liste. Wir haben unterschiedliche Lebenserfahrungen und berufliche Qualifikationen. Wir wollen unseren Beitrag zum friedlichen Zusammenleben aller Menschen in unserer Stadt Griesheim leisten und unabhängig von Nationalitäten für alle aktiv sein.

Wir setzen uns dafür ein:

- dass die Menschen in Griesheim ein gutes zu Hause haben. Dazu ist es vor allem wichtig, dass es mehr bezahlbare Wohnungen gibt. Für geflüchtete Menschen sollte im Sinne der schnellen Integration eine dezentrale Unterbringung in Wohnungen anstatt in großen und beengten Gemeinschaftsunterkünften ermöglicht werden
- dass die Menschen in Griesheim sich noch besser verstehen und gegenseitig respektieren. Dazu wollen wir miteinander gut kommunizieren und allseitig die Informationen erweitern. Integration kann nur gelingen, wenn Menschen aufeinander zugehen.
- dass soziale Kontakte gefördert werden. Dazu gehört auch, dass Kinder unterschiedlicher Herkunft aufeinander neugierig sind und miteinander spielen. Kinderbetreuungsplätze sollen ausreichend nahe der eigenen Wohnung zur Verfügung stehen.
- dass Probleme miteinander gelöst werden. Wir wissen, dass dies oft von allen Seiten Geduld und Ausdauer fordert.
- dass Frauen innerhalb und außerhalb ihres Zuhauses sicher und gewaltfrei leben können.
- dass alle Menschen in Griesheim in der gemeinsamen deutschen Sprache kommunizieren können. Deshalb sollten vor Ort ausreichend und möglichst kostenlose Sprachkurse

stattfinden. Um auch Müttern von kleinen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, sollte parallel eine Kinderbetreuung angeboten werden.

- dass bei Bedarf ein qualifizierter Dolmetscherdienst bei den Behörden bereitgestellt wird.
- dass Chancengleichheit für alle gilt. Deshalb sollen alle Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Integration gefördert werden, um einen schnellen Zugang zu Ausbildung und Arbeit zu ermöglichen. Insbesondere sollen auch Frauen und Alleinerziehende mit Kindern gefördert werden
- dass die Menschen in Griesheim in der immer größer werdenden Stadt mobil sind. Dazu sollte eine innerstädtische Busverbindung eingerichtet werden mit Haltestellen an allen relevanten Punkten. Für Menschen mit keinem oder geringem Einkommen sollten Zuschüsse zu den Fahrpreisen eingeführt werden.